

Saisoneroöffnung des Naturschutzkabinetts in Waldhaus

Lehrtafel zu 14 heimischen Amphibien erstellt

04. Mai 2019 / 02:29 Uhr



Andreas Martius (4. von links) und Torsten Franke mit Besuchern an der Lehrtafel. Foto: Christian Freund

Waldhaus. Anlässlich der Saisoneroöffnung des Naturschutzkabinetts des Naturschutzbundes Gera-Greiz in Waldhaus wurde am 1. Mai eine neue große Lehrtafel mit dem Titel „Grenzgänger zwischen den Elementen – Amphibien im Landkreis Greiz“ vorgestellt. Die Besucher staunten nicht schlecht, als der Nabu-Vorsitzende Andreas Martius ihnen die 14 heimischen Amphibien mit ihren ganz speziellen Eigenschaften vorstellte, darunter Exemplare, von denen sie bis dahin noch nie etwas gehört hatten, wie zum Beispiel der Wanderfreudige, der Regenmann, der grüne Bastard oder der Blaumann, der sich auf Brautschau tatsächlich kurzzeitig leuchtend blau präsentiert.

Die Lehrtafel wurde über das Programm zur Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen mit Fördermitteln unterstützt. Daran mitgewirkt haben Thomas Jugel von Ideerakete.de der die Gestaltung übernahm, Frank Leo und Torsten Pröhl von fokus-natur.de stellten die Fotografien zur Verfügung. Andreas Martius verfasste die lehrreichen, gut verständlichen Texte.

Dass diese Tafel eine Bereicherung ist, unterstrich auch Torsten Franke vom Nabu, der sich um alles rund um das Naturschutzkabinett kümmert und über die große Besucherresonanz freut. Immerhin besuchten bisher in jedem Halbjahr rund 5000 Besucher dieses Kabinett. Ihm ist es wichtig, dass die Einrichtung seit der Übernahme

durch den Naturschutzbund vom einstigen Verein der Ornithologen weiterhin als Informationszentrum über die heimische Tierwelt erhalten bleibt.

„Diese Tafel sehe ich auch deswegen als effektiv an, weil sie wenig Platz in unserem nicht allzu großen Naturschutzkabinett einnimmt und eine Ergänzung darstellt. Denn bisher hatte hier die Vorstellung der Amphibien unserer Region gefehlt“, ergänzt Martius .

„Das Naturschutzkabinett ist eine super Einrichtung. Ich bin eine Naturliebhaberin. In meinem Garten hatte ich im letzten Sommer ein Wespennest entdeckt und konnte es bisher nicht zuordnen. Der Vergleich mit einem hier ausgestellten Exemplar ergab, dass es ein Nest der Waldwespen war“, erklärte Christine Grunewald , die sich von Gera aus nach Waldhaus auf den Weg gemacht hatte.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Sonnabend von 12 bis 18 Uhr, Sonntag von 14 bis 18 Uhr.

Christian Freund / 04.05.19

Z0R0162658880